

Was ist ein HIV-Selbsttest?

Ein HIV-Selbsttest (auch *HIV-Heimtest*) ist ein HIV-Test, der sich einfach selbst durchführen lässt, zum Beispiel zu Hause. Dazu wird etwas Blut aus der Fingerkuppe auf den Test gegeben, der bereits wenige Minuten später das Ergebnis anzeigt. Wie andere gängige Testverfahren auch, weist der Selbsttest nicht direkt HIV nach, sondern Antikörper gegen das Virus.

Wichtig: Diese Antikörper bilden sich erst nach einiger Zeit. Daher kann der Test erst 12 Wochen nach einem HIV-Übertragungsrisiko sicher ausschließen, dass man sich angesteckt hat!

Detaillierte Informationen zu HIV und anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STI) gibt es hier:

www.aidshilfe-koeln.de/sti

Anonyme Beratung zum HIV-Selbsttest und Ergebnis

Persönliche Sprechstunde,
Beethovenstraße 1, 50674 Köln.
Ohne Voranmeldung und anonym.

Mo bis Fr: 10 bis 13 Uhr.

Telefonische Beratungshotline
Mo bis Fr: 10 bis 13 Uhr
Mo, Di, Do: 19 bis 21 Uhr

Tel.: 0221 / 19411

Checkpoint der Aidshilfe Köln

Beratungs- und Testmöglichkeit
zu HIV und sexuell übertragbaren
Erkrankungen.

Montag bis Freitag,
von 18:30 bis 21:30 Uhr

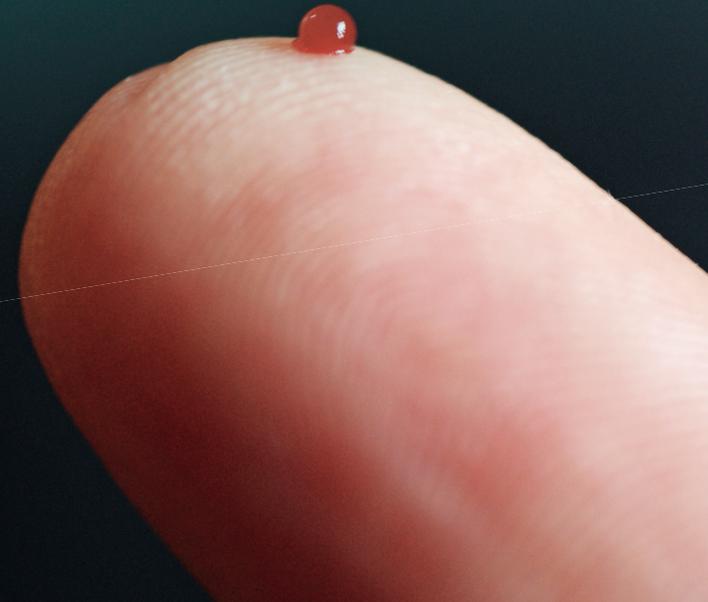
checkpoint@aidshilfe-koeln.de
www.schell-test.de

CHECKPOINT
Aidshilfe Köln

Beethovenstraße 1, 50674 Köln
Telefon 0221 / 20 20 30

Infos zum HIV-Selbsttest

Ein Heimtest kann Hemmschwellen senken und dazu beitragen, dass sich Menschen früher oder häufiger testen.



CHECKPOINT
Aidshilfe Köln

Infos zum HIV-Selbsttest/HIV-Heimtest

Wo kann ich einen HIV-Selbsttest kaufen?

Seit Herbst 2018 ist der Verkauf von Selbsttest in Deutschland offiziell erlaubt. Zugelassene Verkaufsstellen sind neben Apotheken und Drogeriemärkten auch Gesundheitsämter und Aidshilfen, auch Bestellungen im Internet sind möglich.

Die Preise variieren erheblich: Als Orientierungswert kann man etwa 25,- € (plus evtl. Versandkosten) angeben, manche Produkte werden aber auch für bis zu 50,- € angeboten.

Welcher HIV-Selbsttest ist zu empfehlen?

Es sind ausschließlich Tests zu empfehlen, die ...

- das CE-Kennzeichen der Europäischen Union haben.
- speziell für die Anwendung durch Laien konzipiert sind.
- in Europa zugelassen sind.
- eine Sensitivität von annähernd 100% haben (d.h. der Test „übersieht“ bei richtiger Anwendung keine HIV-Infektion).

Aus diesen Gründen empfiehlt die Deutsche Aidshilfe (DAH) derzeit **nur folgende drei HIV-Selbsttests:**

- **Autotest-VIH** (AAZ/Ratiopharm)
- **INSTI HIV Self Test** (biolytical)
- **Exacto** (BioSynex).

Sie alle sind sehr zuverlässig und leicht anzuwenden, verfügen über eine leicht verständliche Benutzungsanleitung mit Bildern und zusätzlich einem Video, das die Durchführung Schritt für Schritt zeigt.

Welche Folgen haben Anwendungsfehler?

Anwendungsfehler können zu falschen Ergebnissen führen. Das heißt, das Testergebnis kann negativ sein – obwohl man positiv ist und umgekehrt.

Welche Fristen muss ich einhalten, damit das Ergebnis sicher ist?

Oft soll mit einem HIV-Test herausgefunden werden, ob man sich in einer ganz speziellen Situation (beispielsweise beim ungeschützten Sex) mit HIV angesteckt hat. **Ein negatives Ergebnis eines HIV-Selbsttest ist erst 12 Wochen nach dem Risikokontakt sicher.** Wer nach einem HIV-Risiko also sicher ausschließen will, dass HIV übertragen wurde, muss also die vollen drei Monate warten, um sich zu testen. Manchmal (aber eben nicht immer!) kann ein HIV-Infektion schon früher nachgewiesen werden.

Ist der HIV-Selbsttest für mich geeignet?

Der Selbsttest eignet sich für Menschen, die überprüfen möchten, ob sie sich mit HIV angesteckt haben und dazu lieber keinen CHECKPOINT, Aidshilfe, Gesundheitsamt oder Arztpraxis aufsuchen wollen. Der Selbsttest ist also auch eine Chance für alle, die sich bisher nicht getraut haben, eine aufwändige Anreise scheuten oder den Test schon lange Zeit vor sich herschieben.

Menschen, die sich noch nie oder aber vor langer Zeit haben testen lassen, haben im Fall einer HIV-Infektion ein hohes Risiko, an Aids zu erkranken

Neben HIV gibt es noch einige weitere Erkrankungen, die beim Sex übertragen werden können. Im CHECKPOINT der Aidshilfe Köln kann man sich daher nicht nur zu HIV, sondern auch zu Syphilis, Chlamydien, Gonorrhö (Tripper) und Hepatitis C testen beraten und bei Bedarf testen lassen.

Wer sich unsicher bei seiner Entscheidung fühlt oder Fragen hat, kann die rückseitig aufgeführten Beratungsangebote nutzen.

Was mache ich, wenn das Ergebnis HIV-positiv ist?

Die Selbsttests sind so fein eingestellt, dass sie manchmal „überreagieren“. Sie zeigen dann ein positives Ergebnis an, obwohl keine Infektion vorliegt. **Deshalb muss jedes positive Testergebnis durch einen weiteren Labortest bestätigt werden.** Dieser Bestätigungstest kann im CHECKPOINT der Aidshilfe Köln, beim Arzt oder im Gesundheitsamt gemacht werden. Erst wenn auch dieser Test positiv ausfällt, besteht sicher eine HIV-Infektion.

Bei einem Selbsttest ist man mit dem positiven Ergebnis erstmal allein und kann mit niemanden direkt reden. Selbstverständlich stehen aber auch in dieser Situation die Berater_innen der Aidshilfe Köln persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Rechtzeitig testen, Aids verhindern!

In Deutschland leben etwa 12.700 Menschen mit HIV, die noch nichts von ihrer Ansteckung wissen. Mehr als 1.000 von ihnen erkranken pro Jahr an Aids.

Aids, also das weit fortgeschrittene Stadium einer HIV-Infektion, ist durch schwere, häufig lebensbedrohliche Erkrankungen gekennzeichnet. Auch im Stadium Aids ist die HIV-Infektion noch behandelbar, allerdings ist der Erfolg manchmal eingeschränkt.

Eine frühzeitige Diagnose ist also die wichtigste Voraussetzung um bestmöglich von den modernen Therapien zu profitieren und ein langes und gutes Leben zu führen. Den HIV-Test selbst zu Hause durchführen zu können, kann Hemmschwellen senken und dazu beitragen, dass sich Menschen früher oder häufiger testen.

Tipp!